

Forschungsreferentin/Forschungsreferent (m/w/d)

**Dienstort: Dienststelle Berlin,
in Vollzeitbeschäftigung (TV-L E 13, nach Wunsch auch in Teilzeitbeschäftigung) für
zunächst 3 Jahre, zum 01.07.2024**

Forschung und Beratung über und für die Verwaltung

Wir sind ein interdisziplinäres Team von Verwaltungs-, Politik-, Sozial-, Kommunikations-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern und suchen für die Ausweitung unserer **Forschungs- und Beratungstätigkeit** eine Forschungsreferentin bzw. einen Forschungsreferenten (m/w/d) am Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung (FÖV) mit einem Schwerpunkt der Tätigkeit am Projekt „Kompetenzzentrum Jugend-Check (KomJC)“.

Wir bieten innovative, für den Transfer in die Verwaltungspraxis geeignete Forschung und wissenschaftsbasierte Politik- und Verwaltungsberatung disziplinübergreifend aus einer Hand an. Dabei setzen wir als Kompetenzzentrum deutscher, europäischer und internationaler verwaltungswissenschaftlicher Forschung und Beratung Maßstäbe auf nationaler und internationaler Ebene. Unser gemeinsames Ziel beim KomJC: Innovative Wege zu finden, um die Belange junger Menschen im politischen Tagesgeschäft der Gesetzgebung zu stärken.

Sie erwarten bei uns:

Aktive Gestaltungsmöglichkeiten

Bei uns haben Sie die Möglichkeit, das öffentliche Leben und die Transformation zu einer modernen Gesellschaft aktiv mitzugestalten, einen Beitrag zu mehr Jugendgerechtigkeit und guter Gesetzgebung zu leisten und so das Gemeinwohl zu stärken. Werden Sie Teil eines erstklassigen, hoch motivierten und interdisziplinären Teams mit flacher Hierarchie.

Vielfältige und anspruchsvolle Aufgaben

In inhaltlich und methodisch vielfältigen Forschungs- und Beratungsprojekten arbeiten Sie in anspruchsvollen Projekten für Ministerien und Behörden auf Bundes- und Länderebene sowie für internationale Organisationen und Regierungen anderer Länder. Sie lernen Untersuchungs- und Reformkonzepte zu entwickeln und wissenschaftliche Gutachten zu erstellen. Sie bringen dafür Ihre rechtliche Expertise mit ein, prüfen in interdisziplinären Teams die Gesetzesentwürfe und erstellen Gutachten. Dabei kommunizieren Sie mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung aller Ebenen. Gerne können Sie auch Ihre wissenschaftliche Karriere weiterverfolgen. Dazu erhalten Sie die Möglichkeit zur Promotion. Ihr Wissen können Sie durch intensiven interdisziplinären Austausch mit nationalen und internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Expertinnen und Experten aus der Verwaltungspraxis erweitern und auf Fachtagungen und Konferenzen präsentieren.

Der Jugend-Check ist ein Instrument zu Gesetzesfolgenabschätzung und prüft mit Hilfe einer standardisierten Methodik mögliche Auswirkungen von Gesetzesentwürfen auf die Lebenslagen junger Menschen.

Flexible und teamorientierte Strukturen

Teamgeist ist uns am FÖV besonders wichtig. Ihre neuen Kolleginnen und Kollegen freuen sich auf Sie. Sie sind von Anfang an Teil eines interdisziplinären Teams und werden aktiv mit eingebunden. Moderne und flexible Arbeitsweisen ermöglichen es Ihnen, Ihr Privat- und Berufsleben zu vereinbaren.

» Ihre Aufgaben

- » Sie erstellen wissenschaftliche Gutachten, entwickeln Untersuchungs- und Reformkonzepte für Parlamente und Ministerien in interdisziplinären Teams zu Themen der Verwaltungstransformation.
- » Sie erheben, analysieren und interpretieren gerne empirische Daten.
- » Sie bereiten die erzielten Ergebnisse gerne für die Verwaltungspraxis und die Wissenschaft auf.
- » Sie erstellen methodisch fundierte Jugend-Checks zu aktuellen Referentenentwürfen der Bundesministerien.
- » Sie wirken an der Weiterentwicklung des „Jugend-Checks“ als Prüf- und Sensibilisierungsinstrument (z. B. durch Veranstaltungsorganisation, Erstellung von Arbeitshilfen) mit.

» Ihr Profil

- » Sie verfügen über einen herausragenden Abschluss eines Masterstudiengangs in Politik-, Sozial-, Kommunikations- oder Verwaltungswissenschaften.
- » Ihre Stärken liegen in den Methoden der empirischen Sozialforschung.
- » Sie besitzen ein sehr hohes Maß an Teamfähigkeit.
- » Sie verfügen über die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten in einem interdisziplinären Umfeld.
- » Sie haben sehr gute analytische und kommunikative Fähigkeiten.
- » Sie zeichnen sich durch sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit aus.
- » Sie besitzen ein ausgeprägtes Verständnis für politische Zusammenhänge.
- » Sie haben Interesse an jugendspezifischen Fragestellungen sowie möglicherweise sogar Erfahrungen im jugendpolitischen Bereich.
- » Sie sind neugierig darauf, sich in neue Themenfelder einzuarbeiten.
- » Sie verfügen über die Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen innerhalb Deutschlands.

Weitere Benefits

- » Exzellente Forschungsumgebung
- » Möglichkeit zur Promotion/Habilitation
- » Möglichkeit zur persönlichen Entwicklung und Karriereplanung
- » Intensive Unterstützung während der Einarbeitungsphase, strukturiertes Mentoring
- » Direkte Kontakte zur Verwaltungspraxis und Politik
- » ausgezeichnete Perspektiven für die weitere Berufstätigkeit in Forschung, Beratung und Verwaltung
- » Vereinbarkeit von Beruf und Familie & Work-Life-Balance

Interesse geweckt?

Dann nutzen Sie die Möglichkeiten für sich und bewerben Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie! Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Motivationsschreiben und Zeugnisse im PDF-Format, in einer Datei und ohne ausführbare Links richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **1324** bis zum **24.05.2024** an: Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung, Freiherr-vom-Stein-Str. 2, 67346 Speyer (bewerbung@foev-speyer.de).

Wir sind bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden daher besonders gebeten, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Noch Fragen?

Dann wenden Sie sich gerne an den Direktor des Instituts, Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow (ziekow@foev-speyer.de).

Kennziffer: 1324

<https://www.foev-speyer.de/karriere>